

Achtung: Wegen der Corona-Sicherheitsmaßnahmen können wir unter Umständen Gruppenstunden nicht im gewohnten Rahmen durchführen. Bitte informiert euch aktuell auf unserer Homepage oder telefonisch bei den Gruppenleitern!

Herzliche Einladung zu unseren Vereinsstunden:



Bibelstunde

Mittwoch 19:00 Uhr
Ringstr. 41 (bei N. Roepke)

Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



Kartenspiele „Kreuz-As“

Donnerstag 19:00–21:00 Uhr

Gemeindehaus Dorf Rauxel
Luisenstraße

Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



CVJM-Hockey

Montag 18:00 – 22:00 Uhr
Gruppenstunden finden
zurzeit noch nicht statt -
wir starten bald wieder

Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



Tischtennis

Montag 19:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag 20:00 – 22:00 Uhr

Sporthalle Merklinde
Wittener Str. 322 b

Leitung: Horst-Ulrich Stein
Telefon: 41407



Jungschar „RauxelerRitter“

Freitag 16:00–19:00 Uhr

Gemeindehaus Dorf Rauxel
Luisenstraße

Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



Spielegruppe

Jeden letzten Samstag im
Monat, 15:00 – 18:00 Uhr

Ringstr. 41 (bei L. Roepke)

Leitung: Lars Roepke
Telefon: 549628

**Suche Dir das passende Angebot
aus!
Komm vorbei!**

**Wir freuen uns über jeden neuen
Besucher.**



Unsere Monatsbeiträge:

Kinder bis 14 J.	1,50 €
Jugendliche b. 18 J.	2,50 €
Berufstätige	6,00 €
Übrige Mitglieder	4,00 €

Im Voraus für ein Halbjahr zu zahlen.

Das Wort für diesen Monat

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. (Ps 42,3)

„Wo ist nun dein Gott“ – eine Frage, die dem Beter des Psalms täglich begegnet. Eine Frage, die ihn quält, angesichts seiner Situation, der gefühlten Ausweglosigkeit, angesichts des Schreckens und der Tränen. „Wo ist nun dein Gott“ oder auch „Wo bist du, mein Gott“ – das sind Fragen, die so manch einem Menschen vielleicht nicht so unbekannt vorkommen.

Nicht nur die Seele des Psalmbeters dürstet, meine tut es auch. Der Psalm spricht etwas in meinem Herzen an. Etwas, was sich auch in der Überschrift von Psalm 42 wiederfinden lässt: *Sehnsucht*. Der Duden beschreibt Sehnsucht als ein „inniges, schmerzliches Verlangen nach jemandem oder etwas“ und auch im Psalm wird deutlich, dass Sehnsucht wehtun kann. Vielleicht ist auch das der Grund, warum ich meine Sehnsucht nicht immer spüren will, warum ich sie oftmals eher „verdrängen“ will. Doch dann lese ich diesen Psalm oder sehe einen atemraubenden Sonnenuntergang oder darf einen Moment tiefster Liebe und Verbundenheit bezeugen und da ist es wieder: Dieser Schmerz, in den schönsten Momenten des Lebens, diese Sehnsucht, die über mich hinausgeht und die immer etwas Unverfügbares mit sich bringt. Oder ich schaue in die Nachrichten, erlebe das Leid um mich herum oder die Dunkelheit in mir drin. Wir können Sehnsucht in den Durststecken unseres Lebens spüren und wir können sie in den vollkommensten Momenten unseres Lebens spüren. Da ist etwas, wovon ich weiß, dass es da ist, dass ich aber noch nicht vollends greifen kann: „Wann werde ich dahinkommen, dass ich Gottes Angesicht schaue“ sagt der Psalmist. Er vergleicht seine schmerzhaft empfundene Sehnsucht im Angesicht der Ungerechtigkeit und des Leids mit dem Lechzen und Schrei eines Hirsches nach frischem Wasser. Durst ist überlebenswichtig und kann unangenehm und sogar tödlich sein, wenn er nicht gestillt wird. Er treibt und lenkt uns und erinnert uns daran, zu trinken. Klares, frisches Quellwasser – ein wundervoller Ausblick im Angesicht des Durstes.

Der Psalm macht mir Mut, den Durst meiner Seele, diese Sehnsucht in mir, wahrzunehmen und genauer hinzuhören: Wonach dürstet *meine* Seele? Und womit versuche ich, meinen Durst zu stillen? Meine Seele dürstet nach Gerechtigkeit, nach Frieden, nach Heilung. Meine Seele dürstet danach, das Wirken des lebendigen Gottes hier in dieser Welt und in meinem kleinen Alltag zu sehen. Meine Sehnsucht treibt mich ins Gebet, hin zu Gott. Mein seelischer Durst verlangt nach dem Lebendigen, nach dem klaren Quellwasser. Der Psalm ermutigt mich, meine Sehnsucht nicht „schön zu reden“, sondern ehrlich zu sein und mit all meinen Emotionen vor Gott zu kommen – auch meine Seele darf schreien, Gott, zu dir.

Dana Sophie Jansen (Theologische Hochschule Elstal)

nächste Termine

Urlaub: Während der Sommerferien finden keine Gruppenstunden statt. Wir starten wieder am 10. August.

Donnerstag	04.08.2022	19:30 Uhr	Vorstandssitzung (Wichernhaus)
Sonntag	28.08.2022	12:00 Uhr	Wandertag (ab GH Dorf Rauxel)
Sonntag	04.09.2022	15:00 Uhr	Jahreshauptversammlung (Wichernhaus)

Wandern – wir bewegen uns um Castrop

Am 28. August brechen wir nach dem Gottesdienst in der Lutherkirche um ca.

12:00 Uhr ab Gemeindehaus Dorf Rauxel auf: Zu unserer Familien-Wanderung. Die Teilnehmer erwartet eine Wanderung in die nähere Umgebung von Castrop. Während der etwa drei Stunden, die unsere Tour dauert, ergeben sich in der Regel Gelegenheiten zu angeregter Unterhaltung – wir gehen also nicht zu zügig und passen unser Tempo den mitlaufenden Gästen und Mitgliedern an.



Am Nachmittag endet unser Wandertag mit einem gemeinsamen Grillen am Gemeindehaus Dorf Rauxel. Bitte am 28.8. zünftig gekleidet kommen, mit wandern und sich auf die Würstchen zur Stärkung freuen!

Jahreshauptversammlung – alle Mitglieder sind eingeladen

Am 04.09.2022 (Sonntag) findet um 15 Uhr unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung im Wichernhaus** statt, nachdem über zwei Jahre (Corona-bedingt) keine Versammlung möglich war. Dies ist ein wichtiger Termin im Jahresprogramm unseres Vereins, bei dem u.a. die Vorstandsmitglieder gewählt werden. Im Verlauf der Versammlung wird über unsere Angebote der letzten Jahre diskutiert. Auch wird über die Finanzen des Vereines informiert. Der Vorstand baut darauf, dass wir am 04. September beschlussfähig sind. Darum werden alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder im August per Brief zur JHV 2022 persönlich eingeladen.

Von "zuletzt" berichtet

Zur Halde und wieder zurück

Am Fronleichnamstag (16.6.) wollte der CVJM Castrop seine Radausflüge wieder aufnehmen. Plötzliche Erkrankungen und Unpässlichkeiten bewirkten, dass sich trotz vorheriger Zusage nur wenige Radfahrer am Wichernhaus zu unserer Radtour über 35 Kilometer zur Bergbauhalde Hoheward einfanden. Horst Stein als Guide hatte die Tour tags zuvor mit dem Rad erkundet und sich eine regere Beteiligung ge-



wünscht. Die Teilnehmer erlebten bei bestem Fahrradwetter einen abwechslungsreichen Weg, der sie ab Wichernhaus über Zeche Teutoburgia, Rhein-Herne-Kanal, Umspannwerk Recklinghausen und schließlich um die Halde Hoheward führte. Nach einer Mittagsrast im dortigen Cafe Orchidee ging es, am Herner Meer vorbei und über Schloss Bladenhorst, wieder zurück nach Castrop. Die nächste CVJM-Familien-Radtour ist verabredet: Am Fronleichnamstag 2023.

Von der Vorstandssitzung im Juni

Unser Vorstand traf sich am 23.6. im Wichernhaus. Nach der Andacht wurde das Protokoll der Mai-Sitzung genehmigt. Unser Rückblick auf unsere Fahrrad-Angebot im Mai und Juni stimmte uns nachdenklich: Sowohl die Cyclastics als auch die Familienradtour litten unter den geringen Teilnehmerzahlen. Eindeutige Gründe dafür waren nicht auszumachen. Danach blickten wir auf den kommenden Wandertag (28.8.) und hoffen auf viele Teilnehmer. Ausführlich planten wir anschließend unsere Jahreshauptversammlung (4.9.), die nach zweijähriger Corona-Pause endlich durchführbar scheint. Die Mehrzahl der Vorstandsmitglieder steht zur Wahl an. Dann beschäftigte uns unsere Immobilie an der Bahnhofstraße: Ein Graffiti im Eingangsbereich muss entfernt und überstrichen werden. Mit dem Segen durch unseren Kassenwart wurde die Juni-Sitzung abgeschlossen.

Erinnerung an zwei überzeugte CVJM-er



Am 1.8. jährt sich der Todestag unseres langjährigen Vereinsmitglieds Bernd Reinelt zum vierten Mal. Bernd war seit 1954 im CVJM Castrop, durchlief Jungschar und Jungenschaft, bis er bis zuletzt unsere Posaunenchorarbeit maßgeblich mit begleitete und -gestaltete. Bis zu seinem plötzlichen Unfalltod widmete er sich der Ausbildung von Jungbläsern.

Wilfried Quast ist vor 6 Jahren, am 20.8., verstorben. Er zählte zu unseren ältesten Vereinsmitgliedern, leitete zwischenzeitlich unsere Jungenschaft und Bibelstunde, war lange Jahre im Vorstand und schließlich unser stellvertretender Vorsitzender. Seinem Erbe haben wir es zu verdanken, dass unser Verein derzeit finanziell gut abgesichert ist. Wir erinnern uns an zwei engagierte und überzeugte CVJM-er.

